



Beratungsangebot für taubblinde und hörsehbehinderte Menschen



**Deutsche Gesellschaft
für Taubblindheit**

Träger des Projektes

Projektträger ist die Deutsche Gesellschaft für Taubblindheit gGmbH (DGfT).

Ziel der DGfT ist die Lebenssituation von taubblinden Menschen zu verbessern, nachhaltige inklusive und wirkungsorientierte Angebote voranzutreiben und die Selbsthilfe von taubblinden Menschen zu stärken.

„Alleine können wir so wenig erreichen, gemeinsam können wir so viel erreichen!“

Helen Keller (1880 – 1968)
Taubblinde amerikanische Schriftstellerin

Beratungsangebot für taubblinde und hörsehbehinderte Menschen



„Eine für Alle!“

Die Deutsche Gesellschaft für Taubblindheit gGmbH bietet im Rahmen der **Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)** ein spezielles Beratungsangebot für taubblinde und hörsehbehinderte Menschen in NRW an.

Wodurch wird die EUTB gefördert?

Auf Grundlage des §32 (SGB IX), durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Förderrichtlinie.

Unser Angebot

- Wir haben Erfahrung mit taubblinden und hörsehbehinderten Menschen
- Wir beraten in persönlichen Gesprächen
- Die Fachberater können gebärden, lormen, taktil gebärden
- Wir nehmen uns Zeit für die Gespräche

Wo beraten wir?

- In unserem Büro in Essen (gegenüber vom Hauptbahnhof)
- Gemeinsam in anderen Beratungsstellen
- Bei Bedarf bei Ihnen zu Hause

Wen beraten wir?

- Taubblinde und hörsehbehinderte Menschen
- Angehörige und Partner*innen
- Einrichtungen

Bei welchen Themen unterstützen wir?

- Auswirkungen von Taubblindheit
- Taubblindenassistenten und Dolmetscher
- Hilfsmittel
- Kommunikationsmöglichkeiten
- Rehabilitationsmaßnahmen, z.B. Orientierung & Mobilität (weißer Stock)

- Antragstellungen
- persönliches Budget
- Teilhabemöglichkeiten
- Aktivitäten und Angebote der Selbsthilfe
- Wohnsituation
- Möglichkeiten zur Frühförderung
- Eingliederungshilfe an Schulen
- Arbeit und Beruf

Wie berät die EUTB?

- Auf „Augenhöhe“, damit Sie selbst bestimmen und entscheiden können
- Unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen
- Ergänzend zu anderen Beratungsstellen
- Ganz nach Ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen
- Die Fachberater*innen der EUTB haben Schweigepflicht

Unsere Beratungszeiten

- **Montags bis donnerstags
von 9:00 bis 16:00 Uhr**
- Bitte vereinbaren Sie immer einen Termin mit uns bevor Sie kommen
- Gerne kommen wir auch zu Ihnen oder in eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Die Beratung ist für Sie kostenlos!



Beispiel

Beratung mit taktilen Gebärden



Beispiel

Kommunikation in Lautsprache und Braille

Die Gesellschafter

- Bundesarbeitsgemeinschaft der Taubblinden e.V.
www.bundesarbeitsgemeinschaft-taubblinden.de
- Leben mit Usher-Syndrom e.V.
www.leben-mit-usher.de
- Deutsches Taubblindenwerk Hannover
www.taubblindenwerk.de
- Stiftung taubblind Leben
www.stiftung-taubblind-leben.de

Umgesetzt wird das Projekt im Rahmen der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung EUTB – gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Weitere Informationen

www.teilhabeberatung.de

www.gemeinsam-einfach-machen.de

Impressum

Herausgeber

Fachstelle Teilhabeberatung

Gsub mbH, 10117 Berlin

Im Auftrag des BMAS

Stand: Juli 2018

Satz/Layout:

DGfT

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nehmen Sie Kontakt auf!

Deutsche Gesellschaft für Taubblindheit gGmbH – EUTB-Fachstelle

Hollestr.1

(Haus der Technik, Osteingang 8. Etage)

45127 Essen

Telefon +49 (0) 201/248681 41

Fax +49 (0) 201/248681 43

E-Mail eutb@gesellschaft-taubblindheit.de

Auf unserer Homepage sind unsere
Ansprechpartner*innen für Sie aufgelistet:

[https://gesellschaft-taubblindheit.de/
eutb-beratungsstelle/kontakte-eutb](https://gesellschaft-taubblindheit.de/eutb-beratungsstelle/kontakte-eutb)



www.gesellschaft-taubblindheit.de